

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-SFM/012(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 20.03.2012	Beratungsraum Dez. II J.-Bremer-Straße 8 Raum 414	17:00Uhr	19:00Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2011
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Landeshauptstadt Magdeburg  
- vorbehaltlich der Zustimmung des OB - DS0023/12
- 5 Anträge
  - 5.1 Einrichtung öffentlicher Toiletten im Rotehornpark  
BE: Herr Yan Arnold (Jugend im Stadtrat) A0180/11
  - 5.1.1 Einrichtung öffentlicher Toiletten im Rotehornpark  
BE: EB SAB S0038/12
  - 5.2 Nutzungsauflagenkatalog über Grünflächen der Stadt Magdeburg  
BE: Hr. Göcke (Jugend im Stadtrat) A0181/11

5.2.1	Nutzungsauflagenkatalog über Grünflächen der Stadt Magdeburg BE: FB 32	S0025/12
5.3	Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes	A0167/11
5.3.1	Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes BE: Amt 61	S0018/12
5.4	Bolzplatz Westerhüsen	A0158/11
5.4.1	Bolzplatz Westerhüsen	S0303/11
6	Informationen	
6.1	Landschaftsplan / Grünkonzept BE: Amt 31	I0313/11
6.2	Konzeptionelle Planung zur Umfeldgestaltung Sternsee gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 385-38(V)11 - vorbehaltlich der Zustimmung des OB -	I0052/12
7	Verschiedenes	
7.1	aktuelle Baumfällungen	
7.2	Präsentation Nachpflanzungen 2011 im Internet	
7.3	Sonstiges	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Beigeordneter Klaus Zimmermann

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Andreas Bock

Stadtrat Gregor Bartelmann

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

**Geschäftsführung**

Frau Ines Glauer

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Frank Schuster

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Herr Zimmermann** informiert, dass der zwei Seiten umfassende Bericht des Operativen Eigenbetriebscontrollings als Tischvorlage ausgereicht wurde und unter Tagesordnungspunkt 9.1 zum Quartalsbericht eingesehen werden kann.

Der Tagesordnung wird ohne Änderung zugestimmt.

### 2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Zimmermann** eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit 8 stimmberechtigten Vertretern beschlussfähig.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2011

---

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen      0 – Nein-Stimmen      2 - Enthaltungen

Der Niederschrift zur Sitzung vom 22.11.2011 wird zugestimmt.

### 4. Beschlussvorlagen

---

#### 4.1. 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: DS0023/12

---

**Frau Andruscheck** führt in die vorliegende Drucksache ein und erläutert die Notwendigkeit der Neukalkulation der Friedhofsgebühren (Preis- und Tarifsteigerungen). Sie erläutert detailliert die neue Herangehensweise zur Ermittlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr. Bisher wurde diese Gebühr für jede Bestattung erhoben, was zu Kritik durch den Bund der Steuerzahler führte. Durch diese Neukalkulation kommt es zu einer erheblichen Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühr von ca. 30 %.

**Herr Zimmermann** fügt ergänzend hinzu, dass die vor drei Jahren mit der letzten Neufassung der Friedhofsgebührensatzung beschlossene Verfahrensweise in verschiedenen Städten Deutschlands angewandt wird. Er weist darauf hin, dass die Kritik erst zwei Jahre nach Beschluss der Friedhofsgebührensatzung erhoben wurde und macht deutlich, dass es sich hierbei nicht um einen Fehler handelt, sondern lediglich um eine andere kalkulatorische Herangehensweise. Der Eigenbetrieb ist verpflichtet kostendeckend zu kalkulieren.

Auf Anfrage der **Stadträte Krause und Bromberg** erläutern **Frau Andruscheck** und **Herr Zimmermann** eingehend die Kalkulation am Beispiel einer Grabstätte mit vier möglichen Beisetzungen.

Abstimmung: 8 – Ja-Stimmen      0 – Nein-Stimmen      0 - Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0023/12 – 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Landeshauptstadt Magdeburg - zur Beschlussfassung.

5.            Anträge

---

5.1.            Einrichtung öffentlicher Toiletten im Rotehornpark  
Vorlage: A0180/11

---

Die Stellungnahme zum vorliegenden Antrag wird durch **Frau Schinlauer** vom EB SAB erläutert. Sie führt aus, dass bereits seit Juli 2011 am Aussichtsturm eine behindertengerechte öffentliche WC-Anlage betrieben wird. Die Errichtung einer weiteren Toilettenanlage wäre auf Grund des schlechten Zustandes der vorhandenen Entwässerungsleitungen im Stadtpark mit sehr hohen Kosten verbunden. Einem Hinweis des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr folgend werden die Wege zur neuen Toilettenanlage ausgeschildert.

**Herr Zimmermann** informiert über die Empfehlung des BA-SAB, des Umweltausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr diesen Antrag abzulehnen.

Abstimmung: 0 – Ja-Stimmen      8 – Nein-Stimmen      0 - Enthaltungen

**Beschluss:**

**Der BA-SFM empfiehlt den Antrag A0180/11 – Einrichtung öffentlicher Toiletten im Rotehornpark – nicht zur Beschlussfassung.**

5.1.1.            Einrichtung öffentlicher Toiletten im Rotehornpark  
Vorlage: S0038/12

---

Die Stellungnahme S0038/12 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

5.2.            Nutzungsauflagenkatalog über Grünflächen der Stadt  
Magdeburg  
Vorlage: A0181/11

---

**Herr Conrad Göcke** erläutert die Gründe, die ihn zur Stellung des Antrages in der Sitzung Jugend im Stadtrat bewogen haben. Beim Ausüben der Trendsportart Parcour kommt es bisweilen zur Auseinandersetzung mit Vertretern des Ordnungsamtes, obwohl die Sportler sehr darauf bedacht sind, keine Schäden an öffentlichen Einrichtungen zu verursachen. Eine Broschüre, in der die wichtigsten Vorschriften des Ortsrechts erläutert werden, wäre hilfreich.

**Herr Zimmermann** äußert Verständnis für das Anliegen. Er informiert, dass nach der Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung (Mai 2012) eine solche Broschüre erarbeitet wird.

**Stadtrat Salzborn** spricht sich für den Antrag aus, da die Umsetzung bereits gewährleistet ist. Für Fälle, die nicht in der Broschüre geregelt sind, empfiehlt er jedoch eine Sondernutzung zu beantragen.

Abstimmung: 8 – Ja-Stimmen      0 – Nein-Stimmen      0 - Enthaltungen

**Beschluss:**

Der BA-SFM empfiehlt den Antrag A0181/11 – Nutzungsauflagenkatalog über Grünflächen der Stadt Magdeburg – zur Beschlussfassung.

5.2.1.      Nutzungsauflagenkatalog über Grünflächen der Stadt  
Magdeburg  
Vorlage: S0025/12

---

Die Stellungnahme S0025/12 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

5.3.              Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes  
Vorlage: A0167/11

---

**Stadtrat Bock** erläutert das Ziel des Antrags Leitlinien für den Umgang mit Nachpflanzungen für Bäume zu entwickeln.

**Frau Wolf** vom Stadtplanungsamt informiert über den Stand der Arbeiten am Straßenbaumkonzept, mit denen im Jahr 2011 begonnen wurde. Bedingt durch den Arbeitsumfang ist mit einer Vorlage des Konzeptes frühestens im Jahr 2014 zu rechnen.

**Stadtrat Bock** äußert sich zustimmend und hinterfragt die möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf die Auswahl zukünftiger Straßenbäume. Frau Wolf erläutert, dass momentan noch keine konkreten Aussagen dazu getroffen werden können. Der Standort eines Straßenbaumes ist ein „Stressstandort“, zudem ist Magdeburg generell ein trockener Standort. Auf Anfrage des **Stadtrates Salzborn** informiert Frau Wolf, dass hier beispielsweise die Pflanzung von Robinien aber auch ganz neuer Baumarten denkbar wäre.

**Herr Blitz** fragt an, ob der EB SFM bei der Erarbeitung des Straßenbaumkonzeptes einbezogen wird. Dies wird durch Frau Wolf bestätigt.

**Frau Fischer** gibt zu bedenken, dass zukünftig die Kosten für eine Baumpflanzung und auch für die Pflege und Unterhaltung ansteigen werden. Sie plädiert dafür, die Quantität zugunsten der Qualität einzelner Baumpflanzungen zu reduzieren.

**Stadtrat Bromberg** schlägt vor auf Grund der benötigten Erarbeitungszeit den Antrag zu verändern und im Punkt 1 statt „bis zum Ende des Jahres 2012“ neu „ab dem Jahr 2012“ einzutragen.

**Herr Zimmermann** bittet Stadtrat Bock zur Stadtratssitzung einen entsprechenden Änderungsantrag einzubringen, beispielsweise mit folgendem Wortlaut:

„Punkt 1 des Antrages A0167/11 ist wie folgt zu ändern:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~bis zum Ende des Jahres 2012~~ **ab 2012** ein Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes in der Landeshauptstadt Magdeburg ~~vorzulegen~~ **zu erarbeiten.**“

Die Mitglieder des BA-SFM stimmen dieser Verfahrensweise mehrheitlich zu.

Abstimmung A0167/11:            7 – Ja-Stimmen    0- Nein-Stimmen    1 - Enthaltung

**Beschluss:**

**Der EB SFM empfiehlt dem Stadtrat den A0167/11 zur Beschlussfassung.**

5.3.1.        Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes  
Vorlage: S0018/12

---

Die Stellungnahme S0018/12 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

5.4.            Bolzplatz Westerhüsen  
Vorlage: A0158/11

---

**Frau Andruscheck** informiert, dass der EB SFM keine Flächen bewirtschaftet, die für die Errichtung eines Bolzplatzes geeignet wären. Die durch den Stadtrat beschlossene Spielplatzflächenkonzeption 2012 – 2015 weist zudem keinen Bedarf für dieses Gebiet aus.

**Herr Zimmermann** macht nachdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht immer nur neue Spielplätze errichtet werden können, es muss auch ein entsprechender Rückbau in Stadtgebieten erfolgen, in denen kein Bedarf besteht.

**Stadtrat Bromberg** kann dem Antrag mit dem vorliegenden Wortlaut nicht zustimmen. Er schlägt vor, mögliche Flächen optional durch die Stadtverwaltung zu benennen und für einen späteren Bedarf vorzuhalten. **Stadtrat Krause** schließt sich diesem Vorschlag an.

Da die Stellungnahme keine Vorschläge beinhaltet, fragt **Stadtrat Bock** an wie mit dem Antrag weiter zu verfahren sei.

**Herr Blitz** schlägt vor den Antrag abzulehnen, da der EB SFM weder geeignete Flächen vorhalten kann noch über die Mittel für die Realisierung eines Bolzplatzes verfügt.

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen            5 Nein-Stimmen            3 - Enthaltungen

**Beschluss:**

**Der BA-SFM empfiehlt den A0158/11 nicht zur Beschlussfassung.**

5.4.1.        Bolzplatz Westerhüsen  
Vorlage: S0303/11

---

Die Stellungnahme S0303/11 wurde durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.            Informationen

---

6.1. Landschaftsplan / Grünkonzept  
Vorlage: I0313/11

---

Ergänzend zur vorliegenden Information I0313/11 erläutert **Frau Briehm** vom Umweltamt den Arbeitsstand und informiert über die im Arbeitsprozess beteiligten Fachämter/Eigenbetriebe. Der erste Entwurf soll Ende 2013 vorgestellt werden.

**Stadtrat Krause** beanstandet die doch sehr lange Bearbeitungszeit. Er befürchtet, dass bis zu diesem Zeitpunkt Grün unwiederbringlich verloren geht. Dem wird durch **Herrn Zimmermann** mit dem Hinweis auf den bestehenden Entwurf des Flächennutzungsplans widersprochen.

**Beschluss:**

Die Information I0313/11 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.2. Konzeptionelle Planung zur Umfeldgestaltung Sternsee gemäß  
Beschluss des Stadtrates Nr. 385-38(V)11  
Vorlage: I0052/12

---

**Frau Behlau** vom Stadtplanungsamt erläutert die für die Umfeldgestaltung des Sternsees geplanten Maßnahmen. Sie macht darauf aufmerksam, dass einige der Vorhaben (z. B. Bankplatz, Begehbarkeit Rondell) kurzfristig umgesetzt werden können.

**Stadtrat Krause** lobt das vorliegende Konzept und dankt für die geleistete Arbeit.

**Stadtrat Salzborn** erscheint hingegen das Konzept als zu weitgreifend. Er erinnert an die ursprünglich im BA SFM festgelegten Maßnahmen und macht darauf aufmerksam, dass beispielsweise die Uferbefestigung des Weges am See einen großen finanziellen Aufwand nach sich zieht. Er schlägt vor, sich auf die ursprünglich im Ausschuss festgelegten Maßnahmen zu beschränken, wie Herstellung von Ordnung und Sauberkeit, Freischnitt und Herstellung eines Weges zur barrierefreien Begehbarkeit des Rondells.

**Frau Fischer** regt an, nicht die gesamte Fläche des Rondells mit Bitumen zu befestigen, da dies eine Beschädigung im Wurzelraum der vorhandenen Bäume nach sich ziehen könnte.

**Frau Andruscheck** weist darauf hin, dass dem EB SFM lediglich 25 TEUR für die Ausführung einzelner Maßnahmen zur Verfügung stehen. Alle übrigen Vorhaben sind über das Stadtplanungsamt, beispielsweise durch Beantragung von Fördermitteln, zu finanzieren.

**Beschluss:**

Die Informationsvorlage I0052/12 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

---

7.1. aktuelle Baumfällungen

---

Die Liste der geplanten Baumfällungen I. Quartal 2012 wird durch den EB SFM zur Kenntnis genommen.

## 7.2. Präsentation Nachpflanzungen 2011 im Internet

---

Im Internetauftritt der Landeshauptstadt Magdeburg ([www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de)) ist ab sofort die Liste der Baumnachpflanzungen des vergangenen Jahres zu finden.

## 7.3. Sonstiges

---

**Stadtrat Bromberg** kritisiert den Zustand der sanierten Wege im Florapark-Garten. **Frau Andruscheck** wird diese Anfrage im Haus prüfen lassen. **Herr Zimmermann** nimmt die Anfrage des Stadtrates Bromberg zum Anlass auf die Problematik der Wege mit wassergebundener Wegedecke aufmerksam zu machen, deren Unterhaltung den Haushalt mit hohen Kosten belastet.

**Stadtrat Bock** fragt an, ob nicht für geplante Baumarbeiten einheitliche Farbmarkierungen an den Bäumen angebracht und diese verschiedenen Markierungen öffentlich bekannt gegeben werden könnten. Er bezieht sich mit seiner Anfrage auf kürzlich aufgetretene Irritationen in der Bevölkerung, nachdem Baummarkierung zur Erfassung des Bestandes fälschlicherweise als Markierung zur Fällung interpretiert wurden. **Frau Andruscheck** rät von diesem Vorschlag ab, weil es in der Vergangenheit schon dazu kam, das missbräuchlich gekennzeichnet worden ist.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann  
Vorsitzende/r

Ines Glauer  
Schriftführer/in